

Inhalt

Per Klick zum gewünschten Thema:

- Neue Meisterinnen und Meister der Forstwirtschaft in NRW
- 20 neue geprüfte Natur- und Landschaftspfleger feiern Abschluss auf Haus Düsse
- Überregionale Ausbildungstagung Landwirtschaft auf Haus Düsse
- Jetzt anmelden: 25. GALABAU-SYMPOSIUM am 18.02.2026
- Ehrung der besten Prüfungsabsolventen/-innen
- Passende Azubis finden und für Landwirtschaft begeistern? Mit beAzubi unkompliziert möglich!

Neue Meisterinnen und Meister der Forstwirtschaft in NRW



Die erfolgreichen Prüflinge mit ihren frisch erworbenen Urkunden neben dem Präsidenten der Landwirtschaftskammer, Herrn Karl Werring, und dem Leiter des Forstlichen Bildungszentrums, Herrn Thilo Wagner. Foto: Ute Messerschmidt, LWK NRW

Bis zum 13. November 2025 haben sich 20 Teilnehmende der Meisterprüfung in der Forstwirtschaft gestellt. Ein knappes Jahr lang hatten sie sich im Vorbereitungskurs am Forstlichen Bildungszentrum für Walddarstellung und Forsttechnik in Arnsberg-Neheim intensiv vorbereitet – nah an der Praxis, mit viel Engagement und fachlicher Tiefe.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 17 haben die Prüfung erfolgreich bestanden und damit gezeigt, dass sie bereit und bestens gerüstet sind, künftig verantwortungsvolle Aufgaben als Fach- und Führungskräfte in der Forstwirtschaft zu übernehmen.

Die bundesweit einheitliche anspruchsvolle Prüfung umfasst drei große Bereiche:

- Produktion und Dienstleistungen
- Betriebs- und Unternehmensführung
- Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

Neben schriftlichen und mündlichen Prüfungen gehören auch praktische Projekte dazu. Besonders wichtig sind die sogenannten Arbeitsprojekte in den Teilen I und II, die direkt im eigenen Betrieb oder beim Arbeitgeber durchgeführt werden. Hier müssen die Prüflinge beweisen, dass sie planen können und fachlich sowie ökonomisch entscheidungssicher sind, insbesondere hinsichtlich eines verantwortungsvollen und nachhaltigen Einsatzes von Menschen und Maschinen.

Mit der Meisterprüfung haben die erfolgreichen Absolventen/innen auch die Ausbildungsergebnisse erworben, wozu u.a. eine praktische Arbeitsunterweisung durchzuführen und im Prüfungsgespräch zu erläutern galt.

Zum Abschluss erhielten die erfolgreiche Absolventin und die Absolventen ihre Meisterbriefe aus den Händen von Karl Werring, Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

20 neue geprüfte Natur- und Landschaftspfleger feiern Abschluss auf Haus Dürse

Nach intensiven Lehrgangswochen und anspruchsvollen Prüfungen war es Anfang Dezember 2025 soweit: 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Fortbildungsprüfung zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger / zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin erfolgreich bestanden. Die feierliche Urkundenübergabe fand im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Dürse der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen statt.

Die Absolventinnen und Absolventen stellten in den vorangegangenen Prüfungstagen ihr Wissen und Können in vier Prüfungsbereichen unter Beweis:

- Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- Informationstätigkeit und Besucherbetreuung
- Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- Wirtschaft, Recht und Soziales.

Die Fortbildung umfasst rund 640 Unterrichtsstunden und bereitet auf verantwortungsvolle Aufgaben im Natur- und Umweltschutz vor – etwa als Ranger in Nationalparks, in Naturparks oder bei Landschaftspflegeverbänden.

Die Stimmung bei der Abschlussfeier war von Stolz geprägt. Die neuen Natur- und Landschaftspfleger sind nun bestens gerüstet, um beispielsweise ökologische Zusammenhänge bei Führungen zu erklären, bedrohte Lebensräume zu schützen und nachhaltige Pflegekonzepte umzusetzen. Damit tragen sie aktiv dazu bei, den Herausforderungen des Klimawandels und des Artenrückgangs zu begegnen.

Hintergrund:

Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen bietet die Fortbildung in Kooperation mit der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW jährlich an. Lehrgangsort ist überwiegend Haus Dürse in Bad Sassendorf. Der nächste Lehrgang startet voraussichtlich im Frühjahr 2026.

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen herzlich und wünschen viel Erfolg für die kommenden Aufgaben im Natur- und Landschaftsschutz!



Die erfolgreichen Prüflinge mit ihren frisch erworbenen Urkunden. Im Vordergrund der Lehrgangsleiter Klaus Zimmermann.

Foto: Michael Müller-Inkmann, LWK NRW

Überregionale Ausbildungstagung Landwirtschaft auf Haus Düsse am 03.11.2025

Neuer Wochentag, neuer Veranstaltungsort, neues Format - bei der überregionalen Ausbildungstagung am 03.11.2025 auf Haus Düsse stand die Integration von künstlicher Intelligenz (KI) in die landwirtschaftliche Ausbildung im Mittelpunkt. Experten betonten, dass digitale Assistenzsysteme die Arbeit von Landwirten ergänzen, aber nicht ersetzen können.



„KI verbindet Maschinenfähigkeiten mit menschlichem Know-how, bleibt jedoch eine Unterstützung“, erklärte Michael Romer von LV Digital. Dr. Katharina Dahlhoff (Bild), Leiterin des Zentrums für Digitalisierung in Haus Düsse, hob hervor, dass Automatisierung und Digitalisierung längst etabliert seien und nun durch KI erweitert würden. Ziele sei die Analyse von Daten und die Ableitung konkreter Handlungsempfehlungen, nicht die reine Datenerfassung.

Im „Stall der Zukunft“ werden innovative Systeme getestet:

- Kamerasysteme analysieren Tierverhalten und Stallklima
- Mikrofonsysteme erkennen Hustenfrequenzen zur Früherkennung von Krankheiten

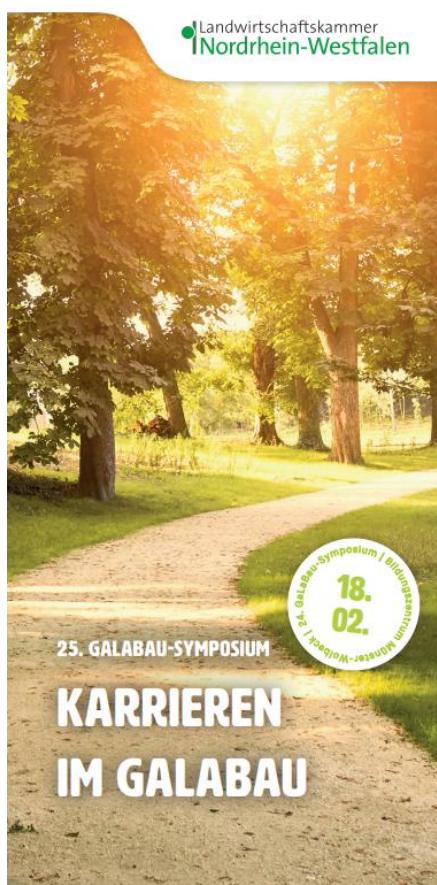
Herausforderungen bestünden in der Kompatibilität verschiedener Systeme und der Interpretation von Daten. Landwirte sollten sorgfältig prüfen, welche Technologien für ihren Betrieb sinnvoll seien. Abschließend betonte Dr. Dahlhoff: „Die Verantwortung bleibt beim Landwirt. Digitale Kompetenzen sind künftig unverzichtbar.“



Im Rahmen der Tagung wurden zudem die Ausbildungsbetriebe Haus Düsse, Bad Sassendorf und Dringenburg-Milchvieh-GbR, Bottrop geehrt, deren Auszubildende Henning Süggeler und Hendrik Schult den Landeswettbewerb Landwirtschaft gewonnen haben und beim Berufswettbewerb 2025 für Nordrhein-Westfalen angereten sind.

Fotos: Saskia Schmitz, LWK NRW

Jetzt anmelden: 25. GALABAU-SYMPORIUM am 18.02.2026



Am 18. Februar 2026 feiern wir das silberne Jubiläum des GaLaBau-Symposiums im Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft Münster-Wolbeck. Unter dem Motto „Karriere ist kein Ziel, sondern eine Reise“ erwarten Sie spannende Vorträge, inspirierende Karrierewege und persönliche Erfolgsgeschichten aus der grünen Branche.

Wann? 18.02.2026, 09:00–16:45 Uhr

Wo? Münster-Wolbeck

Teilnahmegebühr: 180 € (ermäßigt 90 € für Auszubildende/Studierende)

Anmeldung bis 09.02.2026 online über den Link oder direkt über den QR-Code



<https://www.landwirtschaftskammer.de/pcaruso/details?seminar=94226&fachricht=G>

Freuen Sie sich auf Impulse, Austausch und Inspiration für Ihre berufliche Zukunft im GaLaBau!

Ehrung der besten Prüfungsabsolventen/-innen

Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen ehrt jährlich die Jahrgangsbesten Absolventinnen und Absolventen der Berufsabschlussprüfungen, der Meister- und Fortbildungsprüfungen sowie der Fachschulen für Agrarwirtschaft. Die Preisträgerinnen und Preisträger haben nun ihre Urkunde und ein Gratulationsschreiben des Präsidenten der Landwirtschaftskammer Karl Werring erhalten.

„Eine hohe Eigenmotivation, Leistungsbereitschaft und Zielstrebigkeit anzuerkennen, ist der Landwirtschaftskammer ein besonderes Anliegen. Mit den Ehrungen sollen der Stellenwert der dualen Ausbildung und des beruflichen Fortbildungswesens betont werden“, sagte Kammerpräsident Karl Werring in seiner Ansprache. „Die Prüfungsbesten haben sehr gute Prüfungsleistungen abgeliefert. Sie haben gezeigt, wozu sie imstande sind, wenn es darauf ankommt“, ergänzte er.

Die Landwirtschaftskammer betreut zurzeit rund 7.020 Auszubildende und rund 770 Studierende in ihren Fachschulen für Landwirtschaft und Gartenbau.

„Es ist toll, dass wir in Zeiten des viel diskutierten Fachkräftemangels einen so starken Nachwuchs in den grünen Berufen hier in Nordrhein-Westfalen haben“, so Silke Gorißen, Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, anlässlich der Ehrung. „Das ist für unsere Ernährungssicherung, die Pflege unserer Kulturlandschaft und den Zusammenhalt der ländlichen Räume unverzichtbar. Ob in der Land-, Forst- und Pferdewirtschaft, im Gartenbau oder auch in der Hauswirtschaft: Die Preisträgerinnen und Preisträger haben sich für eine Branche entschieden, in der sie die Zukunft mitgestalten können – für sich selbst, für die Gesellschaft und für unsere Umwelt. Mein herzlicher Glückwunsch gilt diesen jungen Talenten!“



Die im Rahmen der Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer am 12.12.2025 im Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf geehrten Absolventen/-innen. Foto: Saskia Schmitz, LWK NRW

Beste Absolventinnen und Absolventen Abschlussprüfungen

- Timothy Baker, Köln, Werker im Gartenbau, Ausbildungsstätte: CJD Berufsbildungswerk Frechen
- Angel Hassink, Kalkar, Fachpraktikerin Hauswirtschaft, Fachrichtung personenbezogene Serviceleistungen, Ausbildungsstätte: Mensa am Schulzentrum Hüls
- Lisa-Marie Manns, Bottrop, Fachpraktikerin Hauswirtschaft, Ausbildungsstätte: Diakonisches Werk Arbeit und Bildung gGmbH

- Carlos Heisterborg, Havixbeck, Landwirtschaftsfachwerker, Ausbildungsstätte: Franz Hubertus Schulze Schleithoff
- Leo Miedler, Bad Driburg, Werker in der Forstwirtschaft, Ausbildungsstätte: Berufsbildungswerk – Josefheim gGmbH
- Michelle Sommer, Witten, Werkerin in der Pferdehaltung, Ausbildungsstätte: Reitschule Worch
- Eric Dohr, Wadersloh, Fachkraft Agrarservice, Ausbildungsstätte: Landwirtschaftliches Lohnunternehmen Neitemeier GmbH
- Stina Marie Brandt, Kalletal, Pflanzentechnologin, Ausbildungsstätte: Syngenta Seeds GmbH
- Jona Hof, Bad Berleburg, Forstwirt, Ausbildungsstätte: RFA Oberes Sauerland – FBB Glindfeld
- Paul Siewert, Bonn, Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Ausbildungsstätte: Jonas GmbH Garten- und Landschaftsbau
- Jonas Gehr, Straelen, Gärtner, Fachrichtung Zierpflanzenbau, Ausbildungsstätte: Topfpflanzen Ripkens
- Nele Lodweg, Münster, Hauswirtschafterin, Ausbildungsstätte: LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a. G.
- Chadia Gartit, Wuppertal, Hauswirtschafterin
- Hendrik Schult, Altenberge, Landwirt, Ausbildungsstätte: Dringenburg-Milchvieh-GbR
- Lara Overveldt, Rees, Milchwirtschaftliche Laborantin, Ausbildungsstätte: Moers Frischeprodukte GmbH & Co. KG
- Murhaf Hashoum, Wettringen, Milchtechnologe, Ausbildungsstätte: Privatmolkerei Naarmann GmbH
- Kimberly Hick, Kamp-Lintfort, Pferdewirtin, Fachrichtung Pferderennen, Ausbildungsstätte: Trainingsbetriebe Mäder GmbH

Beste Absolventinnen und Absolventen von Fortbildungsprüfungen

- Börn Diekmann, Mainaschaff, Greenkeeper Golfplatzpflege, Ausbildungsstätte: Golfclub Neuhof
- Torben Geßner, Ratingen-Lintorf, Natur- und Landschaftspfleger
- Victor Fröschl, Sosberg, Fachagrarwirt Baumpflege
- Nico Hamm, Lichtenau, Geprüfter Forstmaschinenführer

Beste Absolventinnen und Absolventen Meisterprüfungen

- Lea Sophie Womelsdorf, Bad Berleburg, Gärtnermeisterin, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Jessica Herrmann, Lemgo, Hauswirtschaftsmeisterin
- Annika Feldhaus, Hagen a.T.W., Pferdwirtschaftsmeisterin, Fachrichtung Klassische Reitausbildung
- Benedikt van Husen, Weeze, Agrarservicemeister
- Marc Wilhelm Scheepers, Rheinberg, Landwirtschaftsmeister

Beste Absolventin und bester Absolvent zweijährige Fachschule für Agrarwirtschaft

- Felix Verenkotte, Ostbevern, Staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt, Fachrichtung Landwirtschaft, Fachschule Münster
- Mischa Engels, Solingen, Staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt, Fachrichtung Gartenbau, Fachschule Essen

Umfangreiche Informationen zu den Themenfeldern Bildung und Fachschulen sowie zur sonstigen Arbeit der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen im Jahr 2025 finden Sie im [Jahresbericht](#).

Passende Azubis finden und für Landwirtschaft begeistern? Mit beAzubi unkompliziert möglich!

Ernte einbringen, Trecker fahren und Tiere betreuen – diese Aufgaben und viele mehr müssen Auszubildende in der Landwirtschaft erfüllen. Doch wie findet ein landwirtschaftlicher Betrieb einen geeigneten Azubi?

Das Matchingportal beAzubi bringt junge Menschen und Unternehmen zusammen – digital, kostenfrei und zielgerichtet. Hier treffen Betriebe auf Jugendliche, die genau die Stärken und Interessen mitbringen, die Unternehmen in ihren Teams brauchen. Welche das für ihren Betrieb jeweils sind, wissen die Verantwortlichen am besten selbst. „Mit beAzubi müssen Unternehmen nicht mehr auf Bewerbungen warten, sondern können selbst aktiv werden. Dort ist es möglich, nach Ausbildungsinteressierten mit bestimmten Stärken zu suchen und anschließend die zunächst anonymisierten Profile zu kontaktieren“, erzählt Sabine Hachmeister von der Kommunalen Koordinierungsstelle des Kreises Minden-Lübbecke.

Das spannende an der Plattform ist, dass die Perspektive der potentiellen Azubis auf der Plattform berücksichtigt wird. beAzubi holt die Zielgruppe dort ab, wo sie steht und knüpft an die Lebenswelt der Jugendlichen an. Neben den Ausbildungsinteressierten und Unternehmen sind z.B. auch Lehrkräfte und Eltern in die Abläufe integriert.

Und nicht nur das: Auf dem Portal können sich Unternehmen nicht nur präsentieren und Azubis suchen. „Sie können junge Menschen auch bei der Berufsorientierung unterstützen und Praxiserfahrung ermöglichen! Indem sie Schüler/innen ab der 8. Klasse Berufsfelderkundungstage und Praktika anbieten, begeistern Unternehmen schon früh für ihren Betrieb und die Arbeit im landwirtschaftlichen Bereich. Und wer weiß? Vielleicht wird aus dem Angebot ein Match und aus Praktikanten/innen neue Auszubildende“, erklärt Sabine Hachmeister weiter.

Neugierig geworden? Einen guten Überblick mit Videos dazu finden Sie hier: [Berufsfelderkundung mit beAzubi](#)

Good to know: beAzubi wurde von der Kommunalen Koordinierungsstelle des Kreises Minden-Lübbecke und einem regionalen IT-Unternehmen entwickelt und wird in Ostwestfalen-Lippe mittlerweile auch in den Kreisen Herford, Gütersloh und Lippe genutzt. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Kommunale Koordinierungsstelle „KAoA – Übergang Schule-Beruf in NRW“ im Rahmen des Förderprogramms „KAoA-Kein Abschluss ohne Anschluss“ des Landes Nordrhein-Westfalen.

Bericht: Melina-Delia Pollheide, Kommunale Koordinierungsstelle „KAoA – Übergang Schule-Beruf in NRW“



Unser Team dankt Ihnen herzlich für Ihr Engagement in der Ausbildung und die wertvolle Unterstützung unserer Nachwuchskräfte. Gemeinsam leisten wir einen wichtigen Beitrag für die Zukunft.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Auszubildenden und Ihrem gesamten Team ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Dieser Infodienst wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Sie möchten diesen nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: [Infodienst abbestellen](#).

Sie sind noch kein Abonnent und möchten den Infodienst regelmäßig per Mail erhalten, dann klicken Sie hier: [Infodienst abonnieren](#)

© Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich 4 – Berufsbildung, Fachschulen

Postanschrift: Landwirtschaftskammer NRW | GB 4 - Berufsbildung, Fachschulen | 48108 Münster

Gebäudeanschrift: Landwirtschaftskammer NRW | GB 4 - Berufsbildung, Fachschulen | Nevinghoff 40 | 48147 Münster

Redaktion: Anja Nathues

Telefon: 0251 2376-723; E-Mail: ausbilderinfo@lwk.nrw.de
www.landwirtschaftskammer.de